

Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 09.11.2016, folgende

ANFRAGE

betreffend Leopoldauer Straße 70

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes | |
| Eingel. | — 9. NOV. 2016 |
| Zahl | 896879/16 |
| Rückgel. | |

Wer ist der Eigentümer für die Liegenschaft, Leopoldauer Straße 70? **Fa. Forvia**

Gibt es Pläne für diese Liegenschaft? **Ist in Verhandlungen mit versch. Handelsbetrieben**

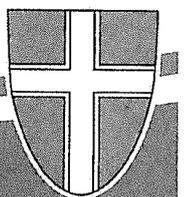
Wer ist für die Reinigung der gesperrten Parkplatzanlage verantwortlich? **Fa. Forvia**

Wer wäre der Ansprechpartner für etwaige Mietanfragen bezüglich der Abstellplätze?
Es sind keine Parkplätze einzeln vermietbar

BEGRÜNDUNG

Öffentliches Interesse.

BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 09.11.2016, folgende

| |
|-----------------------------------|
| Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes |
| Empf. - 4. NOV. 2016 |
| Zahl 896901/16 |
| Rückgel. |

ANFRAGE

betreffend Sparmaßnahme Straßenbeleuchtung

Welche Straßenzüge/Gassen in Floridsdorf sind von der früheren Umstellung auf den Halbnachtmodus betroffen?

(Wie hoch sind die zu erwartenden Einsparungen

Weshalb wurde die Bezirksvertretung nicht früher von der MA 33 über diese Maßnahme informiert

Beantwortung nach §23

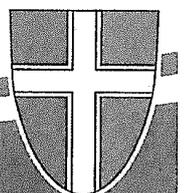
BEGRÜNDUNG

Erst über die Medien wurde die Bevölkerung über die Sparmaßnahmen der MA 33 informiert und dass die Lichter auf den Straßen nun früher ausgehen werden.

Die Desinformation der Behörden über diese Maßnahme ist nicht nur Verantwortungslos sondern auch eine negativer Beitrag für das Sicherheitsgefühl unter der Bevölkerung.

(

BezR KO Thomas BERL



Die FREIHEITLICHEN Bezirksräte stellen gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen, eingebracht in der Sitzung der Bezirksvertretung für den 21. Bezirk, am 09.11.2016, folgende

ANFRAGE

betreffend Flüchtlingsklasse

| | |
|-----------------------------------|----------------|
| Bezirksvorsteher des 21. Bezirkes | |
| Eingel. | - 4. NOV. 2016 |
| Zahl | 896918/16 |
| Rückgel. | ... |

Ist es richtig, dass im GRG21 Ödenburger Straße eine reine Flüchtlingsklasse geplant ist und diese ausschließlich für männliche Personen im Alter bis 22 Jahren?

Wurde die Bezirksvorstehung darüber informiert, wenn ja, wann?

Wurde die Eltern über derartige Pläne der Schule informiert, wenn ja, wann?

Ist seitens der Bezirksvorstehung eine diesbezügliche Gesprächsrunde mit Vertretern aus Politik, Schule, Elternvertreter etc. geplant, wenn ja, wann und wo?

Ist es richtig, dass die Lehrkräfte für die Unterrichtung der Flüchtlinge einen hundertprozentigen Überstundenzuschlag erhalten.

Beantwortung nach §23

BEGRÜNDUNG

Zahlreiche Eltern sorgen sich um die Sicherheit ihrer Kinder und haben Angst vor sexuellen Übergriffen.

BezR KO Thomas BERL

